

gisch mit den Waffen zurück, üben aber nie Racheacte gegen die besiegten Feinde aus.

So sehen wir denn, wie bis zum Jahre 1598 ein weit grösserer District, als das frühere Reich Közüm Kan's, durch das gleichmässig vertheilte Festungsnetz so fest mit Russland verbunden ist, dass ein fernerer Abfall nicht möglich war.

Zur Vervollständigung des Bildes der Unterwerfung des Reiches Sibir will ich hier noch diejenigen mündlichen Ueberlieferungen der Irtisch-Tataren und Barabiner aufführen, welche noch jetzt beim Volke über das Reich Közüm Kan's erzählt werden, und die ich selbst aufzuzeichnen Gelegenheit hatte.

#### Ueber Achmed Giräi.

In früherer Zeit lebte am Tom Achmed Käräi Kan. Käräi Kan verband sein eigenes Weib mit einem gekauften Slaven. Als der Schwiegervater Käräi Kan's dies gehört, wurde er auf ihn erzürnt, machte den Käräi trunken und band ihn an den Schweif seines Rosses. Käräi Kan brachte drei Tage am Schweife des Pferdes zu, blieb aber lebendig. Als sein Schwiegervater das sah, wollte er ihn mit dem Fusse in's Gesicht treten, da sagte Käräi Kan: „Tritt mich nicht, Ungläubiger!“ Der Schwiegervater trat ihn nicht und wollte ihn loslassen, da er seine Sünde abgeüsst hatte. Des Schwiegervaters Sohn aber sprach zu seinem Vater: „O lass ihn nicht los, dieser ist ein grosser Held gewesen; wenn du ihn befreiest, wird er dein eigenes Volk vernichten.“ Der Vater folgte den Worten seines Sohnes und liess dem Käräi Kan das Haupt abschlagen. An Stelle des Käräi Kan aber trat Közüm Kan. (Baraba beim Geschlechte Teränä.)

#### Thronbesteigung des Közüm Kan.

1. Unser Fürst Közüm Kan kam aus dem Chanate mit seinen Heeren und lebte zu Omsk. Später lebte er zu Tobolsk. (Tara-Tataren beim Geschlechte Turaly.)

2. Darauf starb Achmed Giräi im zweiten Jahre nach der Ankunft des Scheich und an seiner Stelle übernahm Közüm Kan die Herrschaft. (Ischim-Mündung Sargatskajai Wolost.)

3. An Stelle des Käräi trat Közüm Kan, er war 12 Jahre alt. Bis er herangewachsen, beherrschte Pogai Sultan das Volk. Als er Mann geworden, wurde Közüm Kan Herrscher. Das Land